

<b>Beschlussvorlage BV</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Henrik Groneck
	Telefon (0202)	+49 202 563 5068
	Fax (0202)	+49 202 563 8048
	E-Mail	henrik.groneck@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.05.2015
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1210/15</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>02.06.2015</b>	<b>BV Oberbarmen</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Erneuerung der Treppenanlage Westkotter Straße/Eintrachtstraße</b>		

### Grund der Vorlage

Entscheidung zur Durchführung der Erneuerung der Treppenanlage Westkotter Straße/Eintrachtstraße.

### Beschlussvorschlag

Der Erneuerung der Treppenanlage Westkotter Straße/Eintrachtstraße wird zu berechneten Gesamtbaukosten von 14.000 Euro beschlossen.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Behr

### Begründung

Die Westkotter Straße und die Eintrachtstraße werden über eine Treppenanlage miteinander verbunden. Hinter der Treppe schließt die Eintrachtstraße in Form eines Rondells ab, welches ebenerdig zur Westkotter Straße hin ausläuft. Das Rondell wird durch eine Natursteinmauer von der Eintrachtstraße aus gestützt.

Die gesamte Treppenanlage weist schwere Schädigungen auf. Zur Westkotter Straße hin ragt die verlängerte Treppenwange zudem baubedingt in den Gehweg hinein. Mittelfristig führt dies zu Verkehrsgefahren. Partielle Reparaturmaßnahmen wären unwirtschaftlich, so dass hier eine Gesamtanierung mit Ertüchtigung des Unterbaus und eine Erneuerung der

Stufen vorgesehen ist. Der Umfang der Instandsetzung sieht das Einbringen eines stabilen Unterbaus in Form von Stahlbetonplatten mit montierten, auswechselbaren Fertigteilbetonstufen vor.

Bei der Natursteinmauer, welche das Rondell zum Gehweg der Westkotter Straße stützt, ist eine Sanierung ebenfalls erforderlich. Neben einer Erneuerung der schadhaften Mauerwerksfugen, werden an einigen Stellen aufgrund von Schädigungen Steine gänzlich ausgetauscht. Die Mauerkrone der Stützmauer muss erneuert werden, da es bereits zu Verschiebungen und Brüchen gekommen ist. Zusätzlich dazu wird auf der gesamten Länge des Rondells eine Tropfnase in die Abdeckplatten eingeschnitten, welche in Zukunft schädigende Feuchtigkeit vom Bauwerk fernhalten soll.

Durch den Einbau der Fertigteilstufen mit kontinuierlichem Gefälle von ca. 1,5 % ist der Abtransport von Oberflächenwasser gesichert. Dadurch wird die Rutsicherheit verbessert.

### **Demografie-Check**

Die Baumaßnahme hat keinen Einfluss auf den Demografie-Check.

### **Kosten und Finanzierung**

Für die Durchführung der Maßnahme stehen ausreichend Mittel bei der Finanzposition PSP Element 1.54.01.02, Kostenart 522105 (Unterhaltung Infrastrukturvermögen Oberbarmen) in dem Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung.

### **Zeitplan**

Die Ausführung der Baumaßnahme wird umgehend nach erfolgter Beschlussfassung an den Jahresvertragspartner vergeben, damit die Bauarbeiten im Juli 2015 aufgenommen werden und bis August 2015 abgeschlossen sind.